

Reformierte Kirche

Wabern

www.kg-koeniz.ch

Zum Abschied...



Vor elf Jahren habe ich die Stelle als Jugendarbeiter und Sozialdiakon in den Kirchenkreisen Spiegel und Wabern angetreten dürfen. Ende Juli lege ich meine Arbeit in Köniz nieder. Ich freue mich, dass in einem Jahrzehnt auch Projekte entstanden sind, die bleiben: Zum Beispiel YouReport – das junge Filmteam Köniz (www.youreport.ch): Jugendliche und junge Erwachsene kreieren in diesem Projekt Reportagen und andere Filmbeiträge.

Oder wildAway, dem generationenübergreifenden Programm, das Jungs und erwachsenen Männern die Möglichkeit bietet, eine Auszeit und eine Nacht allein in der Natur zu wagen und dabei die Kraft der Stille zu entdecken.

Zum Schluss der Escape Room Wabern, der zwar im März seine Türen wegen der Corona-Krise nur kurz geöffnet hatte, aber den im zweiten Halbjahr mein Nachfolger, Samuel Bertschinger, mit dem Jugendteam wieder öffnen wird.

Ich ziehe weiter und werde mich im Impulszentrum Holdenweid in Baselland engagieren (www.frequenzwechsel.ch).

Dankbar für die Zeit in Wabern und im Spiegel und mit Vorfreude auf das Neue verabschiede ich mich von Ihnen.

Philippe Häni, Sozialdiakon

Labyrinth für Klein und Gross

Das Rasenlabyrinth hinter dem Alten Pfarrhaus freut sich auf kleine und grosse EntdeckerInnen. Was hat es mit diesem uralten Symbol auf sich? Was entdeckt man, wenn man es begeht – ganz vorsichtig oder rennend, hüpfend, barfuss oder gar blind? Es gibt Anregungen zur Begehung, Labyrinth zum Ausmalen und selber Gestalten, Überraschungen auf dem Weg und etwas für den kleinen Hunger. Freies Kommen und Gehen ohne Anmeldung. Bei jeder Witterung, bei Bedarf Regenkleider mitbringen.



Für Kinder, Eltern, Grosseltern, Götti und Gotte, Nachbarn und alle weiteren Wahlverwandten und Interessierten.

Di, 7. Juli, 14–16.30 Uhr, Garten des Alten Pfarrhauses, Waldblickstrasse 26, Wabern. Wir freuen uns auf euch! Andrea Bollin, Anna Gall und Eva Schwegler, Labyrinth-Hüterinnen. Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Noch ein Abschied...



Mit Peter Sigrist verlässt per 31. Juli 2020 eine allseits geschätzte Persönlichkeit unseren Kirchenkreis. Während gut 14 Jahren hat er die vielseitige Tätigkeit als Sigrist mit grosser Befriedigung ausgeübt. Seine starke soziale Verankerung in Wabern sowie seine unverkrampfte, offene Art, auf Menschen zuzugehen, erlaubten ihm einen natürlichen und freundlichen Zugang auch zu den Kirchenbesuchern. Seine wache, aufrichtige und direkte Haltung werden in der Kommission und bei den Mitarbeitenden fehlen. Wir danken Peter Sigrist herzlich für sein engagiertes Wirken in all den Jahren und wünschen ihm einen erfolgreichen Wechsel in den Ruhestand. Wir sind überzeugt, dass er diesen aktiv gestalten wird und wünschen ihm dabei viel Freude, Bereicherung und vor allem weiterhin gute Gesundheit.

Manuela Rapold, Präsidentin der Kirchenkreiskommission Wabern

Placement und aufbauende Ruhe



Fr, 3. Juli, 12.15–13.45 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung erforderlich bis Mi, 1. Juli: Sozialdiakonin Petra Wälti, 031 978 32 64/44, petra.waelti@kg-koeniz.ch. Anschliessend Sommerpause.

Neustart:

Lesekreis Meister Eckehart



Bild: Thomas Max Müller, pixelio.de

Seit 2008 findet in Wabern regelmässig ein Lesekreis statt, in welchem Texte von Mystikern und Mystikerinnen gelesen und diskutiert werden. Auf Wunsch aus der Gemeinde startet im Juli ein 2. Lesekreis mit demselben Fokus, der nun aber auch Berufstätigen die Möglichkeit geben will, sich mit Texten der Mystik zu beschäftigen. Wir starten mit Predigten von Meister Eckehart. Wir nähern uns dem Mystiker mit kontinuierlicher Lektüre seinen Predigten an. Grundlagentext ist: Meister Eckehart, Deutsche Predigten und Traktate, Hrsg. J. Quint, Diogenes.

Es werden ausser der für den jeweiligen Termin geplanten Predigt keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Mi, 1. Juli (Predigt 1), 19.30–20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65

Biografisch Schreiben

Wir lassen mit Übungen aus dem kreativen Schreiben Erinnerungen aufsteigen. Wir schreiben Episoden aus unserem Leben auf und lesen uns daraus vor. Wir lassen uns davon überraschen, was kommt – Fragmente oder der grosse Bogen, Alltägliches oder Existenzielles. Wir kommen mit uns selbst in Kontakt und wertschätzen unsere Erfahrung. Ein zweiteiliger Sommerzyklus für Jung und Alt, Frauen und Männer, mit und ohne Schreibfahrung.

Erster Teil: Sa, 25. Juli, 9.30–12.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210

Zweiter Teil: Sa, 22. August.

Anzahl Teilnehmende: 6 bis 10

Info/Anmeldung bis 15. Juli:

Eva Schwegler, 031 978 32 73,

eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Auf der Info-Page (www.kwl-info.ch) werden unsere Anlässe aufgeschaltet und laufend aktualisiert.